

Kinder- und Jugendhaus ist 100 Jahre alt

Das Evangelische Kinder- und Jugendhaus, das heute seinen 100. Geburtstag feiert, hat aus diesem Anlass einen besonderen Kalender heraus gebracht. Die Einrichtung wurde in Gelsenkirchen gegründet und hat 2002 unter anderem den Sitz ihrer Hauptverwaltung an den Centrumplatz verlagert.

Unter dem Motto „Heim(at)“ verdeutlichen Mitarbeiter, Klienten und Sponsoren in dem Kalender, warum sie sich diesem Projekt verschrieben haben. Einer der Paten ist Fußballprofi Jens Lehmann. Er schreibt: „Irgendwann sind eigene Kinder in mein Leben gekommen. Da lag der Wunsch nahe, zu erfahren, wie die andere Seite aussieht, bei Familien, denen es nicht so gut geht. Familien, die durch ihre soziale Benachteiligung Situationen erleben, die man sich als Mensch, der aus relativ behüteten Verhältnissen kommt, gar nicht vorstellen kann. Deshalb habe ich mich, als Peter Vorndamme (Leiter der Einrichtung, Red.) mich ansprach, gerne als Pate für das Kinder- und Jugendhaus engagiert. Ich denke, dass die Familie die wichtigste Institution unserer Gesellschaft ist. Kinder, egal ob benachteiligt oder nicht, werden mal unsere Gesellschaft ausmachen, sie werden die Stützpfeiler unseres Zusammenlebens sein...“

Auch Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert hat als Pate einen Beitrag formuliert, in dem es unter anderem heißt: „Weil ich die Arbeit dieses Hauses in besonderer Weise zu schätzen lernte...“

Quelle: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Ausgabe vom 26.03.2010